PROTECT UV-TopCoat

Art.-Nr. 2755

Filmbildende, UV-härtende Betonversiegelung für PROTECT UV-Lack System

ANWENDUNGSBEREICHE

PROTECT UV-TopCoat ist ein wasserbasiertes, UV-härtendes 1-Komponenten Lacksystem für Betonwaren, wie z.B. Betonpflaster, Betonplatten oder Betonfassadenelemente usw.

Die filmbildende Schutzlackierung basiert auf einer UV-vernetzenden, lichtstabilisierten Polyurethandispersion mit hoher Härte, Glanz und Transparenz.

PROTECT UV-TopCoat zeichnet sich besonders durch seine hohe Kratzbeständigkeit aus, ist chemikalienbeständig, abriebfest, UV-beständig und vergilbungsfrei.

PROTECT UV-TopCoat versiegelt bei ordnungsgemäßer Applikation und Härtung die Betonoberfläche und das Eindringen von Wasser in den Lack, nebst darin gelösten Schmutzpartikeln und Schadstoffen, wird verhindert.

Somit bietet PROTECT UV-TopCoat einen optimalen Schutz vor Umwelteinflüssen. Die Frost-Tausalzbeständigkeit der Betonwaren wird durch den Oberflächenschutz deutlich verbessert. Verunreinigungen der Oberflächen, hervorgerufen z.B. durch Öl, Getränke, Lebensmittel usw. lassen sich leichter reinigen („Easy to Clean-Effekt“).

PROTECT UV-TopCoat wird auf der Trockenseite der Produktion appliziert, NIR getrocknet und UV-gehärtet.

VERBRAUCH

Die für eine optimale Anwendung benötigten Auftragsmengen betragen, je nach Oberflächenbeschaffenheit und Saugfähigkeit ca. 50-150 g/m². Durch Vorversuche sind die benötigten Mengen zu ermitteln.

WIRKUNGSWEISE

PROTECT UV-TopCoat ist ein wesentlicher Baustein eines notwendig aufeinander abzustimmenden Produktsystems:
PROTECT UV-TopCoat verbindet sich mit der früher aufgetragenen Grundierung (PROTECT UV-Primer) zu einem hochwirksamen und leistungsstarken Oberflächenschutz-System.

Die Applikation einer Grundierung kann die Gefahr eines eventuellen Polymerabbaus bei sehr hoher Alkalität des zu beschichtenden Materials verhindern. In der Regel ist die Verwendung von einer Grundierung gleichbedeutend mit einer geringeren Auftragsmenge des UV-Lacks.

TECHNISCHE ANGABEN

Gleichmäßigkeit	homogen
Farbe	*Im flüssigen, nichtgehärteten Zustand:* weiß *Nach erfolgter Härtung* farblos
Form	flüssig
Dichte	1,04 ± 0.02 g/cm³
Verarbeitbarkeit	ab +5°C bis +25°C
Glanzgrad	seidenglänzend bis glänzend; abhängig von der Auftragsmenge
Haltbarkeit	ca. 6 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgemäßer Lagerung
Lagerung	In geschlossenen Behältern; kühl, jedoch frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen..

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vor Gebrauch ggf. Aufrühren (unter Vermeidung von Lufteinschluss); nach Gebrauch sofort wieder im Originalgebinde zu verschließen.

Die zu beschichtenden Flächen müssen frei von Staub, losen Anhaftungen und trennenden Substanzen (insbesondere nach Kugelstrahlen oder Curling) sein. Feuchte Oberflächen beeinflussen die Vortrocknung und können u.U. zu Fehlstellen führen. Der zu behandelnde Untergrund sollte eine Restfeuchte von möglichst < 3% aufweisen.

Applikation

PROTECT UV-TopCoat ist mittels geeigneter Sprühanlage gleichmäßig auf die Betonoberfläche aufzutragen. Die Untergrundtemperatur, bei Applikation von PROTECT UV-TopCoat, sollte zwischen +40° bis + 50°C liegen.
Vom Verarbeitungsverfahren ist die Erzielung einer gleichmäßigen Schichtdicke und Optik abhängig. Entsprechende Auftragsmengen sind in Vorversuchen zu ermitteln.

Vortrocknung

Die Vortrocknung muss in jedem Fall vollständig sein, da noch eingeschlossenes Wasser bei der Vernetzung zu Filmstörungen und u.U. zu signifikanten Beeinträchtigungen der Dauerhaftigkeit der Beschichtung führt. Die Trocknung mittels IR- NIR Trocknungsgerätes ist zu empfehlen. Die benötigte Trocknungsleistung hängt vor allem von der Objekt- und Umgebungstemperatur aber auch von der tatsächlichen Restfeuchte der zu behandelnden Betonwaren ab. Wir empfehlen dringend, die unter den jeweiligen Bedingungen benötigte Trocknungsleistung durch eigene Versuche zu ermitteln.

Härtung

Die Härtung tritt nach vollständiger, physikalischer Trocknung ein. Die empfohlene UV-Strahlungsenergie zur Härtung von PROTECT UV-TopCoat beträgt ca. 300 mJ/cm^2.

Verpackung

Die mit PROTECT UV-TopCoat versiegelten Betonwaren sind nach erfolgter, vollständiger Trocknung direkt stapelbar. Wir empfehlen die Verwendung von nicht scharfkantigen PVC-Streugranulaten, zwecks besserer Luftzirkulation (Schwitz- und Kondenswasserbildung im Paket soll vermieden werden) und Vermeidung von optischen Beeinträchtigungen, wie z.B. Oberflächenkratzern. Wir empfehlen die Lagerung der Pakete solange wie möglich ohne Schrumpfhauben, offen und vor Wasser geschützt zu lagern.

Prüfungen

Der Verwender hat entsprechende Eingangs- und Qualitätskontrollen durchzuführen. Das Material sollte ausschließlich von geschultem Personal verwendet und aufgetragen werden.
Vor der Verwendung von PROTECT UV-TopCoat und Markteinführung entsprechend versiegelter Produkte, verweisen wir ausdrücklich auf die Notwendigkeit zur Durchführung von Eignungs-, Erstprüfungen (z.B. optische Prüfung, Schichtstärkenmessung, Abriebtest und Verträglichkeitsprüfung) und Langzeittests (z.B. Schnell- und Freibewitterung) für jedes Endprodukt. Ein Pflichtenheft sollte gemeinsam erstellt werden.

Das Produkt ist kein Gefahrstoff im Sinne der CLP-Verordnung. Siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen.

GEBINDEGRÖßE

- 25 kg Hobbock Eimer
- 180 kg Fass
- 900 kg IBC-Container

BEMERKUNGEN

Vor der Verwendung von PROTECT UV-TopCoat und Markteinführung entsprechend versiegelter Produkte, verweisen wir ausdrücklich auf die Notwendigkeit, zur Durchführung von Eignungs-, Erstprüfungen und Langzeittest für jedes Endprodukt.

Das Technische Merkblatt beschreibt lediglich Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten, sowie typische Wirkungsweisen unter Normalbedingungen.
Diese Hinweise dienen als Richtwert; sie sind aber keinesfalls als zugesicherte Eigenschaften oder als vollständige Gebrauchsanweisung anzusehen. Wir, als Hersteller des beschriebenen Produkts, haben keinen Einfluss auf den eigentlichen Produktionsprozess, die spätere Weiterverarbeitung und -verwendung in Verbindung mit anderen Baustoffen. Eine Haftung oder Rechtsanspruch oder die Gewährleistung eines Ergebnisses entsteht somit weder hieraus noch durch mündliche Beratung.

Wegen stetiger Weiterentwicklung gilt das technische Merkblatt unter Vorbehalt und in seiner letzten Fassung, die bei uns jederzeit angefordert werden kann. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der neuesten Fassung.

Stand: 11. Juni 2024

VOR ANWENDUNG DES ZUSATZMITTELS SIND EIGNUNGSTESTS BZW. ERSTPRÜFUNGEN ERFORDERLICH.

Ha-Be Betonchemie GmbH | Stüvestraße 39 | D- 31785 Hameln | Tel. +49 (0) 5151 587-0 | Fax +49 (0) 5151 587-55 | info@ha-be.com | www.ha-be.com